



Antwort zur Anfrage Nr. 0446/2018 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim betreffend
Umsteigebeziehungen Bus - Bahn an der Rheinhessenstraße in Mainz-Ebersheim (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung hatte bereits in ihrer Stellungnahme zum Antrag 0361/2017 dargelegt, dass Straßenbahnprojekte nur dann förderfähig sind, wenn ein Kosten-Nutzen-Quotient größer 1,0 gegeben ist. Hier wurden bereits im Jahr 1996 umfangreiche Untersuchungen eingeleitet, die jedoch ein nicht ausreichendes Ergebnis aufwiesen. Vor Einleitung eines erneuten förmlichen Prüfverfahrens sollte zunächst geklärt werden, ob sich die Rahmenbedingungen seit 1996 so gravierend verändert haben, dass hierdurch ein ausreichend guter Quotient erreicht werden kann.

Die Verwaltung hatte bereits vorgeschlagen, im Rahmen der mittlerweile bereits laufenden Fortschreibung des Nahverkehrsplans den Gutachter mit einer überschläglichen Beurteilung zu beauftragen, ob eine standardisierte Bewertung zielführend sein könnte. Mit Ergebnissen kann zum zweiten Nahverkehrsforum gerechnet werden.

Mainz, 07.03.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete